

Intensivkurs

# Kennzahlen und Kennzahlensysteme

Erstellen Sie Ihr individuelles Kennzahlensystem zur Unternehmenssteuerung

[vereon.ch/ken](http://vereon.ch/ken)

## Sie lernen von unserem Expertenteam, wie Sie die wichtigsten Kennzahlen erstellen und zur Unternehmenssteuerung einsetzen

- Die wichtigsten Finanz-, Bilanz-, Risiko- und Liquiditätskennzahlen
- Performance messen in Produktion, Marketing und Vertrieb
- Identifikation und Analyse von Werttreibern
- Erstellung und Einführung eines aussagekräftigen und branchenspezifischen Kennzahlensystems
- Systematisches Benchmarking zur Aufdeckung von Erfolgspotentialen

## PRAXISBERICHT

Erfahren Sie, wie die Swisscom AG mit Kennzahlen arbeitet

## Termine in Zürich

09. und 10. März 2015

18. und 19. Mai 2015

[www.vereon.ch/ken](http://www.vereon.ch/ken)

## Ihr Kursleiter



### Prof. Dr. Markus Arnold

Professor für Managerial Accounting,  
Direktor am Institut für Unternehmens-  
rechnung und Controlling,  
Universität Bern

## Mit Beiträgen von



### Dr. Dominik Schreiber

Unternehmensberater,  
KPMG AG



### Rolf Stettler

Head of Group Controlling und  
Riskmanagement, Swisscom AG

Im **Intensivkurs** lernen Sie, wie Sie finanzielle und nicht-finanzielle Kennzahlen erstellen, interpretieren und im Rahmen eines Kennzahlensystems verknüpfen. Schwerpunktmässig werden Finanz-, Bilanz-, Risiko- und Liquiditätskennzahlen sowie entscheidende Kennzahlen der operativen Ebene behandelt. Zudem erfahren Sie, wie Sie die Werttreiber Ihres Unternehmens identifizieren und mittels Benchmarking Verbesserungspotentiale aufdecken.

### TAG 1: WICHTIGE KENNZAHLEN UND DEREN ANWENDUNG

8.30 Empfang und Ausgabe der Kursunterlagen

9.00 Begrüssung und Programmübersicht

9.15

#### Praxisüberblick über Kennzahlen und Anwendungsbereiche

Dieser erste Block dient der thematischen Einführung in Kennzahlen und Kennzahlensysteme. Sie erfahren

- welche Anforderungen an Kennzahlen gestellt werden
- wo und in welchem Umfang Kennzahlen sinnvoll sind
- wie Kennzahlensysteme in der Praxis eingesetzt werden

10.00 Kaffeepause

10.30

#### Kennzahlen in der Wertschöpfungskette

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie mit ausgewählten Kennzahlen Verbesserungspotentiale aufdecken. Sie steigern somit

- die Effizienz in Marketing und Vertrieb
- die Performance in Einkauf und Produktion

12.15 Gemeinsames Mittagessen

13.30

#### Finanz- und Bilanzkennzahlen

Anhand einer Case Study lernen Sie, wie Sie Finanz- und Bilanzkennzahlen richtig berechnen und analysieren. Der Fokus liegt auf Kennzahlen

- der Gewinn-, Rentabilitäts-, Cashflow- und Wertschöpfungsanalyse im Rahmen der Erfolgsanalyse
- der Vermögens- und Kapitalstruktur bei der Finanzanalyse

[Dr. Dominik Schreiber](#)

15.00 Kaffeepause

15.30

#### Risiko- und Liquiditätskennzahlen

Da eine zu geringe Liquidität zu Insolvenzgefahr und eine zu hohe Liquidität zu Rentabilitätseinbussen führt, erfahren Sie in diesem Abschnitt

- wie Sie Kennzahlen zur Liquiditätsanalyse erstellen
- wie Sie mit Liquiditätskennzahlen zielführend arbeiten
- worauf beim Aufbau eines Insolvenz-Früherkennungssystems zu achten ist

[Dr. Dominik Schreiber](#)

17.00 Zum Ausklang des ersten Tages sind alle Teilnehmenden zu einem gemütlichen Apéro eingeladen.



### TAG 2: KENNZAHLENSYSTEME ERSTELLEN

9.00

#### Benchmarking: Identifikation von Erfolgspotentialen

Haben Sie Kennzahlen für Ihr Unternehmen erstellt, bietet es sich an, Vergleiche zu Wettbewerbern und zwischen den Einheiten Ihres Unternehmens aufzustellen.

- Aufbau eines systematischen Benchmarkings
- Identifikation und Definition von Vergleichsgruppen
- Bestimmung Ihrer Position im Wettbewerb
- Best-Practice-Vergleiche und Best-Practice-Transfer

**Case Study:** Sie entwerfen ein Konzept für ein Benchmarking-System.

Dabei erfahren Sie, welche Herausforderungen es zu überwinden gilt und wie Sie Best-Practice-Potentiale aufzeigen.

10.30 Kaffeepause

11.00

#### Identifikation und Analyse von Werttreibern

Für den Aufbau eines individuellen Kennzahlensystems ist es erforderlich herauszufinden, was den Wert eines Unternehmens treibt. Sie lernen daher

- wie finanzielle und nicht-finanzielle Kennzahlen zusammenhängen
- welche nicht-finanziellen Grössen langfristig entscheidend zum Unternehmenswert beitragen
- wie Strategy Maps implementiert und validiert werden

12.00 Gemeinsames Mittagessen

13.15

#### Erstellung und Einführung eines Kennzahlensystems

Aufbauend auf Ihren Kenntnissen zu Kennzahlen der finanziellen und operativen Ebene und den Werttreibern Ihres Unternehmens befassen Sie sich nun mit der Erstellung eines Kennzahlensystems.

- Aufbau eines aussagekräftigen Kennzahlensystems
- Vor- und Nachteile verschiedener Kennzahlensysteme
- rechentechnische und systematische Verknüpfung von Kennzahlen
- Überprüfung der Ausgewogenheit und Implementierung

14.30

#### Praxisvortrag: Kennzahlen im Unternehmensalltag der Swisscom AG

Erfahren Sie, wie die Swisscom AG mit Kennzahlen arbeitet, wo diese zum Einsatz kommen und was man sich davon verspricht.

- Führen mit Kennzahlen auf verschiedenen Stufen (Konzern, Bereiche, Projekte/Themen)
- Benchmarking in der Praxis
- Praxisorientierte Umsetzung von Performance Management und Anreizsystemen
- Aufbau und Pflege von Kennzahlensystemen

[Rolf Stettler](#)

15.30 Kaffeepause

16.00

#### Übung: Entwicklung einer Balanced Scorecard

Sie entwerfen in kleinen Gruppen ein individuelles, branchenspezifisches Kennzahlensystem. Anschliessend werden die Ergebnisse mit den anderen Kursteilnehmenden und dem Kursleiter diskutiert und ausgewertet.

17.00 Ende des Intensivkurses

## IHR KURSLEITER



**Prof. Dr. Markus Arnold** ist Professor für Managerial Accounting und Direktor am Institut für Unternehmensrechnung und Controlling der Universität Bern. Nach seiner Habilitation vertrat er die Professur für Finanzcontrolling in Göttingen und folgte dem Ruf nach Hamburg, wo er den Lehrstuhl für Controlling übernahm. Professor Arnolds Schwerpunkte in Forschung und Lehre sind Themen aus dem Controlling und der externen Unternehmensrechnung. Seine Forschungsinteressen liegen in der Entwicklung von Ziel- und Anreizsystemen für Unternehmen und in den Bereichen CSR Reporting, Behavioral Finance sowie Behavioral Accounting.

## MIT BEITRÄGEN VON



**Dr. Dominik Schreiber** ist Unternehmensberater bei der KPMG AG im Bereich Business Intelligence. Er ist spezialisiert auf Themenstellungen rund um das Management Reporting und verantwortlich für die Konzeption und Implementierung von Kennzahlensystemen. Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre unterstützte er Professor Arnold als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dozent am Lehrstuhl für Controlling der Universität Hamburg und am Institut für Unternehmensrechnung und Controlling der Universität Bern.



**Rolf Stettler** ist Head of Group Controlling und Riskmanagement der Swisscom Gruppe. Er verfügt über langjährige Praxiserfahrung im Telekommunikationssektor und hat dabei in den verschiedensten Positionen im Finanz- und Rechnungswesen sowie Controlling gearbeitet. Nach seiner Ausbildung zum Betriebsökonom HWV absolvierte er ein Nachdiplomstudium in Corporate Finance zum Executive Master of Business Administration.

## WER SOLLTE TEILNEHMEN?

Der Intensivkurs richtet sich an alle, die sich dafür interessieren, wie man Kennzahlen erstellt und interpretiert, Kennzahlensysteme entwickelt, Erfolgspotentiale identifiziert und Unternehmensprozesse optimiert. Angesprochen sind insbesondere Fach- und Führungskräfte aus

- Vorstand und Geschäftsführung
- Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
- Risikomanagement, Revision und Compliance
- Unternehmensplanung und -entwicklung

sowie aus benachbarten Unternehmensbereichen, die ihr Kennzahlen-Know-how erweitern möchten.

## VERANSTALTUNGSEMPFEHLUNG

Vertiefen Sie Ihr in diesem Intensivkurs erworbenes Wissen im:

Workshop

### Unternehmenssteuerung mit Kennzahlensystemen

Performance Measurement und Performance Management

Termine in Zürich (im Anschluss an den Intensivkurs)

11. März 2015

20. Mai 2015



Im Workshop üben Sie unter der Leitung von Prof. Dr. Arnold das erfolgreiche Arbeiten mit Kennzahlensystemen anhand eines Beispielunternehmens. Ausführliche Informationen finden Sie unter:

[www.vereon.ch/kew](http://www.vereon.ch/kew)

## WEITERE VERANSTALTUNGEN

### Bilanzanalyse für Führungskräfte

[www.vereon.ch/bil](http://www.vereon.ch/bil)



### Controlling mit Excel

[www.vereon.ch/eco](http://www.vereon.ch/eco)



### Controlling für Führungskräfte

[www.vereon.ch/cff](http://www.vereon.ch/cff)



### HICHERT@SUCCESS - Erfolgreiche Berichte und Präsentationen

[www.vereon.ch/success](http://www.vereon.ch/success)



### PowerPivot für Excel 2010

[www.vereon.ch/epo](http://www.vereon.ch/epo)



Ja, hiermit melde ich mich für folgenden Termin an:

- 09. und 10. März 2015, Zürich
- 18. und 19. Mai 2015, Zürich

Die Teilnahmegebühr beträgt CHF 2'995 und gilt pro Person und Termin (zzgl. MwSt.)

Sichern Sie sich bei gleichzeitiger Anmeldung von mehreren Personen des selben Unternehmens für die zweite und jede weitere Person einen Preisvorteil von CHF 300.

Leider kann ich die Veranstaltung nicht besuchen. Bitte senden Sie mir per E-Mail Informationen zum aktuellen Angebot.

E-Mail

---

## 1. PERSON

Anrede, Titel

---

Name, Vorname

---

Position, Abteilung

---

E-Mail

---

Firma

---

Strasse, Nr.

---

Postfach

---

PLZ, Ort

---

Land

---

## 2. PERSON

Anrede, Titel

---

Name, Vorname

---

Position, Abteilung

---

E-Mail

---

## RECHNUNGSDetails

Bestellreferenz

---

MwSt.-Nr.

---

Firma

---

Abteilung

---

Strasse, Nr.

---

PLZ, Ort

---

Datum, Unterschrift

---

- Ich möchte mit Kreditkarte bezahlen. Bitte senden Sie mir den Zahlungslink mit der Anmeldebestätigung per E-Mail zu.

## KONTAKTIEREN SIE UNS

Web vereon.ch  
E-Mail anmeldung@vereon.ch  
Fax +41 71 677 8701  
Post Vereon AG  
Postfach 2232  
8280 Kreuzlingen 1  
Schweiz

## VERANSTALTUNGSORTE

Die Veranstaltungen finden jeweils in zentraler Lage und in gehobenem Ambiente statt. Weitere Details senden wir Ihnen rechtzeitig vor den jeweiligen Terminen per E-Mail.

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

**Geltungsbereich**  
Diese Teilnahmebedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer. Der Teilnehmer erkennt mit seiner Anmeldung diese Teilnahmebedingungen an. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers haben keine Gültigkeit.

**Teilnahmegebühr**  
Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme für eine Person. Sie versteht sich inklusive schriftlicher Unterlagen, Mittagessen und Tagungsgetränken zzgl. MwSt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Diese ist direkt nach Erhalt, in jedem Fall vor Eintritt in die Veranstaltung, fällig.

**Anmeldung**  
Die Anmeldung kann schriftlich via Internet, E-Mail, Fax oder per Post oder mündlich per Telefon erfolgen. Sie ist, vorbehaltlich gesetzlicher Widerrufsrechte, verbindlich. Jede Anmeldung erlangt erst durch schriftliche Bestätigung seitens des Veranstalters Gültigkeit. Die Veranstaltungsteilnahme setzt die vollständige Bezahlung der Teilnahmegebühr voraus.

**Urheberrecht**  
Alle im Rahmen der Veranstaltungen ausgegebenen Unterlagen sowie anderweitig erworbene Artikel sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und anderweitige Nutzung sind schriftlich durch den Veranstalter zu genehmigen.

**Rücktritt des Teilnehmers**  
Sollte der Teilnehmer an der Teilnahme verhindert sein, so ist er berechtigt jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Darüber hinaus ist eine vollständige Stornierung bis 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Bei späterem Rücktritt oder Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig.

**Programmänderungen und Absagen**  
Der Veranstalter behält sich vor, Änderungen am Inhalt des Programms sowie Ersatz und Weglassen der angekündigten Referenten vorzunehmen, wenn der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt bleibt. Muss eine Veranstaltung aus wichtigem Grund oder aufgrund höherer Gewalt (kriegerische Auseinandersetzungen, Unruhen, terroristische Bedrohungen, Naturkatastrophen, politische Beschränkungen, erhebliche Beeinflussung des Transportwesens usw.) abgesagt oder verschoben werden, so wird der Veranstalter die zu diesem Zeitpunkt angemeldeten Teilnehmer umgehend schriftlich oder mündlich benachrichtigen. Bereits eingegangene Zahlungen werden für eine zukünftige Veranstaltung gutgeschrieben oder bei einer Terminverschiebung auf den neuen Termin ausgestellt. Kosten seitens des Teilnehmers, die mit der Absage einer Veranstaltung verbunden sind (z. B. Reise- und Übernachtungskosten), werden nicht erstattet.

**Haftung**  
Alle Veranstaltungen werden sorgfältig recherchiert, aufbereitet und durchgeführt. Sollte es dennoch zu Schadensfällen kommen, so übernimmt der Veranstalter keine Haftung für die Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit in Bezug auf die Vortragsinhalte und die ausgegebenen Unterlagen.

**Datenschutz**  
Überlassene persönliche Daten behandelt der Veranstalter in Übereinstimmung mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Sie werden zum Zwecke der Leistungserbringung elektronisch gespeichert. Einblick und Löschung der gespeicherten Daten kann jederzeit gefordert werden. Anfragen bitte per E-Mail an: adressen@vereon.ch.

**Schlussbestimmungen**  
Der Vertrag unterliegt dem Schweizerischen Recht. Gerichtsstand ist Kreuzlingen (Schweiz).

